

Technisches Merkblatt

StoCryl HP 200

Imprägnierung, hydrophobierend, auf Silanbasis,
unverdünnt



Charakteristik

Anwendung

- StoCryl HP 200 ist eine niedrigviskoses, lösemittelfreies Hydrophobiermittel auf Silanbasis
- außen

Eigenschaften

- zur Reduzierung der Wasseraufnahme
- zur Reduzierung der Chloridaufnahme
- hohe Schutzwirkung bei Frost-/Tausalz-Beanspruchung
- hohe Eindringtiefe
- zur Reduzierung der Aufnahme von in Wasser gelösten Schadstoffen
- Erhöhung des elektrischen Widerstandes
- geringe Flüchtigkeit
- Wirkstoffgehalt 99%

Optik

- transparent

Besonderheiten/Hinweise

- Oberflächenschutzsystem OS 1 (OS A)
- Nicht filmbildend
- Produkt entspricht EN 1504-2

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811-2	0,88 g/cm ³	bei 23°C
Viskosität		ca. 1,9 mPa.s	bei 23°C
Eindringtiefe	EN 1766	> 10 mm	Klasse II
Trocknungsgeschwindigkeit	EN 13579	> 30%	Klasse I
Alkalibeständigkeit	EN 13580	< 10%	Vergleich mit Referenzbeton
Wasseraufnahme	EN 13580	< 7,5%	Vergleich mit Referenzbeton

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Technisches Merkblatt

StoCryl HP 200

Untergrund

Anforderungen

Anforderungen an den Untergrund:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein.

Minderfeste Schichten und Schlammereicherungen sind zu entfernen.

Trocken gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie 2001-10, jedoch abhängig von der Betongüte. Die Restfeuchte darf max. 4 Gewichtsprozent bei Betonqualitäten bis C30/37 und max. 3 Gewichtsprozent bei einem Beton C35/45 betragen, gemessen mit dem CM-Gerät.

Die Wartezeit nach Regen beträgt ca. 24 Stunden.

Zu imprägnierende Betonflächen sollten ein Mindestalter von 28 Tagen haben

Vorbereitungen

Sollte eine Untergrundvorbereitung notwendig sein, empfiehlt sich das Reinigen mittels Bürste oder Hochdruckwasserstrahlen. Dabei ist zu beachten, dass nach dem Reinigen mit dem Hochdruckwasserstrahlverfahren eine ausreichende Abtrocknungszeit der Betonoberfläche sichergestellt werden kann (ca. 2 Tage).

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Unterste Verarbeitungstemperatur: +8 °C
Oberste Verarbeitungstemperatur: +30 °C
max. zulässige relative Luftfeuchtigkeit 80 %

Verbrauch

Anwendungsart	ca. Verbrauch
Als hydrophobierende Imprägnierung	0,10 - 0,15 l/m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

1. Untergrundvorbehandlung
2. Hydrophobierung StoCryl HP 200 unverdünnt.

Applikation

1. Untergrundvorbereitung

2. Hydrophobierung: StoCryl HP 200 wird unverdünnt in der gewünschten Auftragsmenge auf den Beton appliziert.

StoCryl HP 200 in 2 – 3 Arbeitsgängen nass in nass aufbringen.

Für kleinere Flächen ist ein Auftrag mit Pinsel, Lammfellrolle möglich.

Für grosse Flächen wird StoCryl HP 200 unverdünnt im Airlessverfahren in der gewünschten Auftragsmenge auf den Beton appliziert.

Technisches Merkblatt

StoCryl HP 200

Die Einstellung des Druckes ist so zu wählen, dass eine geringst mögliche Nebelbildung entsteht.

Verbrauch: 0,1-0,2 kg/m² pro Arbeitsgang

Schutzmassnahmen:

Bei der Applikation im Airlessverfahren ist darauf zu achten, dass kein StoCryl HP 200 z.B. über den Spritznebel auf dem Fahrbahnbelag niederschlägt. Bereits ein geringer Materialfilm kann die Griffigkeit deutlich reduzieren. Auch ist darauf zu achten, dass sich kein Spritznebel vorbeifahrenden Fahrzeugen niederschlägt. Hier kann vor allem bei Kontamination der Windschutzscheibe eine Beeinträchtigung der Sicht stattfinden. Die Fensterscheiben und Metallbauteile sind ausreichend zu schützen. StoCryl HP 200 kann bituminöse Oberflächen und Kunststoffe schädigen.

Hinweis:

Nach der Applikation ist darauf zu achten, dass die hydrophobierten Flächen noch ca. 3 Stunden (bei + 20 °C) vor Spritzwasser oder Regen geschützt sind. Wir empfehlen das Anlegen von Musterflächen. So können auch Verbrauch und Eindringtiefe bestimmt werden.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Überarbeitungszeit:

- Mit wässrigen Anstrichsystemen : Bei +20 °C nach 12 h
- Max. Wartezeit bis zur Überarbeitung : 5 Tage

Reinigung der Werkzeuge

Alle Arbeitsgeräte müssen sofort nach ihrem Gebrauch und innerhalb der Verarbeitungszeit mit StoDivers Xylac gereinigt werden.

Liefern

Verpackung

Fass

	Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
	07249-006	StoCryl HP 200	25 kg Fass
	07249-007	StoCryl HP 200	180 kg Fass

Lagerung

Lagerbedingungen

Trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerdauer

Im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackung).

Kennzeichnung

Produktgruppe

Hydrophobierende Imprägnierung

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig.

Technisches Merkblatt

StoCryl HP 200

Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt.
Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.
Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto AG Schweiz
Südstrasse 14
CH - 8172 Niederglatt
Telefon: 044 851 53 53
Telefax: 044 851 53 00
www.stoag.ch